

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Montag, dem **19.11.2012**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 16.10.1012**
- 4. Landrichterhaus Neustadtgödens**
 - a) Rückblick 2012**
 - b) Planung 2013**
- 5. Projekt "Neue Wege im Wassertourismus" - Wanderweg am Ems-Jade-Kanal**
Vorlage: 167/2012
- 6. Ausstattung der gemeindeeigenen Turnhallen mit Defibrillatoren**
Vorlage: 168/2012
- 7. Antrag des FC Sande Rot-Weiß Sande-Cäciliengroden e.V. auf Sanierung des Geländers am Sportplatz**
Vorlage: 170/2012
- 8. Beteiligung der Gemeinde Sande am 6. Internationalen Horster Bildhauersymposium**
Vorlage: 171/2012
- 9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

8. Beteiligung der Gemeinde Sande am 6. Internationalen Horster Bildhauersymposium
(Vorlage 171/2012)

zu ergänzen, wurde einstimmig gefolgt.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 16.10.1012**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Landrichterhaus Neustadtgödens**

a) Rückblick 2012

b) Planung 2013

Eingangs gab Frau Prof. Dr. Sander einen Überblick über die Zusammenarbeit im Kulturverbund Friesland, dem neben dem Museum im Landrichterhaus u. a. das Schulmuseum Bohlenbergerfeld und das Schlossmuseum Jever angehören. Der Kulturverbund wurde seinerzeit gegründet, um den Bestand und die Arbeit der kleineren Museen zu fördern.

In diesem Zusammenhang berichtete sie, dass jüngst 20.000 € Fördergelder vom Land Niedersachsen für den Kulturverbund bewilligt wurden.

Zudem ging sie auf das kulturtouristische Konzept in Neustadtgoedens ein, welches sich über die letzten Jahre bewährt hat und stetig weiterentwickelt wurde.

Anschließend stellte Herr Horschitz, Mitarbeiter des Kulturverbundes Friesland, den Rückblick 2012 sowie die Planung für das Jahr 2013 vor. Diese Informationen sind **dem anliegenden Sachstandsbericht sowie dem Programmwurf** zu entnehmen.

Auf Anfrage erläuterte Herr Horschitz, dass auch Ausstellungen vergangener Jahre im Museum im Landrichterhaus einzusehen seien. Auch Schulen können auf zurückliegende Ausstellungen zu Unterrichtszwecken zurückgreifen. Um das Museum und die neue Ausstellung „Jüdische Nachbarn“ bekannter zu machen, sollen die Schulen für die kommende Saison direkt angeschrieben werden.

Die Ausstellung wird sich dazu mit Themen bis ins Jahr 1938 befassen. Eine Verharmlosung der Judenverfolgung soll dabei in keinem Fall stattfinden, schwerpunktmäßig werden Themen wie familiäre und freundschaftliche Verbindungen behandelt.

Zum Thema „Stolpersteine“ führte man aus, dass man eher das Aufstellen einer Gedenktafel an der Synagoge und die Illumination der Häuser im Ort bevorzuge. Auf jeden Fall wird man kurzfristig Kontakt aufnehmen mit der jüdischen Gemeinde in Oldenburg, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

5. **Projekt "Neue Wege im Wassertourismus" - Wanderweg am Ems-Jade-Kanal**

Vorlage: 167/2012

Seitens der SPD-Fraktion wurde bemängelt, dass der Beschlussvorschlag zu weitgreifend sei. Man beantragte, ihn dahingehend abzuändern, dass man im Zuge der Haushaltsberatungen entscheidet, ob entsprechende Mittel veranschlagt werden. Man einigte sich im Ausschuss übereinstimmend darüber, den Vorschlag zu ändern.

Auf Anfrage erläuterte Bürgermeister Wesselmann, dass der Verwaltung die Zahlen der Planungsbüros sehr kurzfristig zugegangen seien, so dass sie nicht eher zur Verfügung gestellt werden konnten. Da in der neuen Förderperiode ab 2013 weniger Mittel zur Verfügung stehen, wäre eine Verschiebung der geplanten Maßnahmen nicht zweckmäßig.

Abschließend äußerte die Gruppe FDP/Grüne ihre Bedenken, da es viele andere wichtigere Maßnahmen gäbe. Trotzdem wolle man das Thema in den Haushaltsberatungen thematisieren.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept „Neue Wege im Wassertourismus“ wird grundsätzlich zugestimmt. In den Haushaltsberatungen ist zu entscheiden, ob die entsprechenden Mittel in den Jahren 2013 und 2014 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Ausstattung der gemeindeeigenen Turnhallen mit Defibrillatoren**
Vorlage: 168/2012

Auf Anfrage erklärte die Verwaltung, dass es sich um sogenannte Laien-Geräte handle, die grundsätzlich von jeder Person zu bedienen sind. Weiter führte man aus, dass mit Folgekosten von rund 200 €, alle zwei Jahre pro Gerät, zu rechnen ist.

Auf Anregung der Gruppe FDP/Grüne wurde der Beschlussvorschlag dahingehend geändert, dass die laufenden Kosten mit im Haushalt veranschlagt werden.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgeschlagenen Konzept, die gemeindeeigenen Turnhallen mit Defibrillatoren auszustatten, wird zugestimmt. Die Zuzahlung wird begrenzt **auf einmalig maximal 4.545 €**

Zusätzlich zu den Anschaffungskosten sollen auch die Wartungskosten von ca. 200 €, alle zwei Jahre je Gerät, veranschlagt werden.

Im Zuge der Haushaltsberatungen ist endgültig darüber zu entscheiden, ob die Mittel im Haushalt 2013 veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Antrag des FC Sande Rot-Weiß Sande-Cäciliengroden e.V. auf Sanierung des Geländers am Sportplatz**
Vorlage: 170/2012

Die Verwaltung ergänzte, dass die Abgrenzung u. a. zur Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht diene.

Beschlussvorschlag:

Der Sanierung des Geländers um den Sportplatz Cäciliengroden wird grundsätzlich zugestimmt. Im Rahmen der Haushaltsberatung ist endgültig über die Bereitstellung der Mittel zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beteiligung der Gemeinde Sande am 6. Internationalen Horster Bildhauersymposium
Vorlage: 171/2012

Man sprach sich im Ausschuss grundlegend für eine Beteiligung aus. Im Zuge der Haushaltsberatungen wird entschieden, inwieweit die Summe veranschlagt wird.

9. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Zum Wettbewerb „Kunst fürs Dorf“ haben sich insgesamt 101 Dörfer angemeldet. Davon wurden letztendlich drei Dörfer ausgewählt, wobei es Neustadtgödens nicht geschafft hat.
- b) Die Vermittlung von Unterkünften durch die Tourismus-Abteilung läuft gut.
So konnten in der vergangenen Saison bereits zusätzliche Einnahmen durch Provisionen generiert werden.

Weiter hat man im Jahr 2012 bereits 1.200 Prospekte an Kunden/Gäste, 1.000 Prospekte an andere Tourist-Informationen sowie 1.400 Prospekte an Hotels, Museen, etc. verschickt/verteilt.

Ohne Unterbrechung wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiter beraten.

Schluss der Sitzung: 18:40 Uhr

Ausschussvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführer